

Mittendrinn – Mittwoch, 15. Dezember 2021

Seit ich allein lebe, muss ich nicht mehr so oft einkaufen, wie früher, mit vier Kindern im Wachstum. Deshalb liegt die Einkaufsliste schon länger auf meinem Tisch bereit. Ganz zuoberst steht in grossen Buchstaben: KAFFEE.

Gestern gegen Abend habe ich die letzte Kapsel für meinen Espresso benutzt. Und mit Schrecken wurde mir bewusst, dass ich nun am nächsten Morgen ohne Kaffee aus dem Haus müsse...

Zum Nacht gabs ein hartes Ei. Dazu mag ich Senf. Da ich dafür ein neues Glas brauchte, öffnete ich die Tür des Vorratsschranks. Und oh Wunder, dort hatte es neben dem Senf auch noch eine Schachtel mit Kaffeekapseln. Welch eine Freude!

Manchmal ist es unglaublich, wie grosse Freude kleine Dinge bereiten können!

Die zum Teil kitschige Weihnachtsmusik im Radio finde ich herzerwärmend. Oder die schöne Weihnachtsbeleuchtung abends an vielen Häusern gefällt mir. Abends zünde ich Kerzen an, und oft überkommt mich so ein dankbares Gefühl, dass ich so eine schöne warme Wohnung haben darf.

Da zurzeit vieles auf der ganzen Welt nicht so toll ist, sollen wir uns erst recht an den vielen kleinen, schönen Dingen erfreuen, die es trotz allem gibt.

Ich gönne mir deshalb heute einen schönen kuschligen Abend bei Kerzenschein, einem spannenden Krimi und einer Tasse heissem Kaffee.

Herzliche Grüsse, Monika Z'Rotz-Schärer

PS: Ich habe gerade noch einen kleinen Text von Max Feigenwinter gefunden. Vielleicht erfreut er Sie auch?

Lass dir Zeit,  
schliesse die Augen,  
spüre deinen Atem;  
es ist deine Zeit,  
geniesse diese Minuten,  
da du nichts erreichen musst;  
sag ja zu deinen Gedanken,  
ja zu deinen Gefühlen,  
du darfst sein, wie du bist,  
einmalig und einzigartig.  
Entdecke deine Möglichkeiten,  
brich auf – geh Weihnachten entgegen.  
Max Feigenwinter